

444039-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von elektrischen Leitungen – Vilbeler Straße 38, Feuerwehr Ober-Erlenbach - Netzersatzanlage, Lieferung u. Inbetriebnahme
OJ S 122/2026 29/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

E-Mail: vergabestelle@bad-homburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vilbeler Straße 38, Feuerwehr Ober-Erlenbach - Netzersatzanlage, Lieferung u. Inbetriebnahme

Beschreibung: Netzersatzanlage, Lieferung und Inbetriebnahme

Kennung des Verfahrens: 03563a1e-2a0e-4a05-aa0b-857ced76b27c

Interne Kennung: HG-2026-0083

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45310000 Installation von elektrischen Leitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45317200 Elektroinstallationsarbeiten für Transformatoren, 31121000 Stromerzeugungsaggregate

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Vilbeler Straße 38

Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Auftraggeber behält sich vor, Bestätigungen/Nachweise über die Angaben im Formblatt "124-Hessen - Eigenerklärung für nichtpräqualifizierte Unternehmen" bzw. im Präqualifikationsregister vor Zuschlagserteilung anzufordern, soweit dies zur Eignungsprüfung/-feststellung erforderlich erscheint. ----- 2. Auf Anforderung der Vergabestelle ist die Urkalkulation vorzulegen. Ergänzung zu Ziff. 2.4 des VHB 216: der Bieter /Auftragnehmer wird rechtzeitig über die vorgesehene Öffnung der Urkalkulation informiert und die Möglichkeit gegeben, an dem Termin persönlich anwesend zusein. Ergänzend zu den Regelungen der VOB: Die Kalkulation eventueller Nachträge erfolgt auf Grundlage der

Urkalkulation des Hauptvertrages. ----- 3. Die vom Bieter zur Verfügung gestellten Informationen und Daten werden im Rahmen der DSGVO erfasst, organisiert, gespeichert und verwendet. Auftraggeber, Verfahrensbetreuer und ggf. weitere beteiligte Behörden verwenden diese Daten ausschließlich für dieses Verfahren. Die Abgabe einer Datenschutzerklärung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebotes des Bieters. ----- 4. Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch als kostenloser Download über die Vergabepattform der eHAD unter www.had.de zur Verfügung gestellt. Es erfolgt kein schriftlicher Versand von Vergabeunterlagen. ----- 5. Fragen zu den Vergabeunterlagen können nur bis 1 Woche vor dem Eröffnungstermin über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform der eHAD gestellt werden. Danach eingehende Fragen können nicht mehr beantwortet werden. ----- 6. Ohne Registrierung auf der Vergabepattform ist eine Teilnahme am Vergabeverfahren nicht möglich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Vilbeler Straße 38, Feuerwehr Ober-Erlenbach - Netzersatzanlage, Lieferung u. Inbetriebnahme

Beschreibung: Die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe plant den Neubau eines Feuerwehrhauses in Bad Homburg - Ober-Erlenbach, Vilbeler Straße 38, 61352 Bad Homburg vor der Höhe.

ALLGEMEINE KONSTRUKTIONSBESCHREIBUNG Das geplante Gebäude gliedert sich in

drei zusammenhängende Gebäudeteile. - einem zweigeschossigen Riegel, - einem eingeschossigen Verbindungsbau, - Fahrzeughalle mit zweigeschossigem Technikbereich. Das Gebäude ist in Massivbauweise geplant. Tragende und aussteifende Bauteile werden in Stahlbeton und Mauerwerk ausgeführt. Nichttragende Innenwände sind als Leichtbauwände geplant. Die Geschossdecken und die Decken über dem Obergeschoss (Dach) des Riegels, des Verbindungsbaus und der Technikspange in der Fahrzeughalle sind Stahlbetondecken. Das Dach der Fahrzeughalle wird als Holzkonstruktion ausgeführt. Gegründet wird das Gebäude über eine elastisch gebettete Stahlbetonfundamentplatte auf einem entsprechend vorbereiteten tragfähigen Baugrund. Bei den Dachkonstruktionen handelt es sich um Flachdächer, die als Warmdächer mit einer oberseitigen extensiven Begrünung ausgeführt werden. VERTIKALE ERSCHLIEßUNG, AUFZÜGE und HEBEZEUGE Die vertikale Erschließung vom Erdgeschoss bis in das 1. Obergeschoss erfolgt über einen Erschließungstreppenraum im Bereich der Gebäudeachse E12-H13 im südlichen Bereich des Riegelgebäudes. In der zweigeschossigen Technikspange im hinteren Teil der Fahrzeughalle steht eine weitere Erschließungstreppe zur Verfügung. Stationäre Diesel Netzersatzanlage 100 kVA zur automatischen Stromversorgung bei Netzausfall, einschließlich Notstromschaltanlage, Abgasführung, Zu- und Abluftsystem, Kraftstoffanlage, Schwingungsentkopplung, Verkabelung, Zubehör sowie vollständiger Lieferung, Einbringung, Aufstellung, Inbetriebnahme und Abnahme der Gesamtanlage. Wesentlicher Leistungsumfang: - 1x stationäre Diesel NEA 100 kVA, - 1x Notstromschaltanlage / Automatik Umschaltung, - 1x Kraftstoff Tagestank + Vorratstank inkl. Pumpen, Leitungen, Sicherheitseinrichtungen, - 1x Abgasanlage inkl. Schalldämpfung und Kompensator, - 1x Zu-/Abluftanlage inkl. Schalldämpfern, Ventilatoren, Kanälen, Anschluss bauseitiger Jalousien, - 1x doppelelastische Schwingungsentkopplung, - 1x Verkabelung Leistung/Steuerung NEA ↔ Schaltschrank.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45310000 Installation von elektrischen Leitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45317200 Elektroinstallationsarbeiten für Transformatoren, 31121000 Stromerzeugungsaggregate

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Vilbeler Straße 38

Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 13/08/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage von mindestens drei Referenzen oder entsprechenden Eigenerklärungen zum Nachweis entsprechender Erfahrungen hinsichtlich der Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von stationären Diesel-Netzersatzanlagen. Die Referenzen müssen jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: - Leistungszeitraum 01.01.2023 bis 30.05.2026 - stationäre Diesel-Netzersatzanlage - elektrische Leistung ≥ 100 kVA - Kraftstoffanlage ≥ 2.000 Liter - Vollständige Leistungserbringung inkl. Installation u. Inbetriebnahme. NICHT berücksichtigt werden: - mobile Aggregate - reine Lieferleistungen ohne Montage - Projekte unterhalb der Mindestleistung. Im Falle von Eigenerklärungen behält sich der Auftraggeber vor, entsprechend detaillierte Referenzangaben (z. B. mittels VHB 444) im Zuge der Eignungsprüfung anzufordern.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Der Errichter der Kraftstoffanlage muss ein "Fachbetrieb" nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz) und nach AwSV" Anlagenverordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sein. Dies ist mittels Eigenerklärung zu bestätigen oder über Fachbetriebszertifikat gemäß § 62 AwSV (Fachbetriebspflicht) nachzuweisen. ----- 2. Das Unternehmen muss ein eingetragener Elektrofachbetrieb unter Leitung einer Elektrofachkraft sein. Falls das Unternehmen kein eingetragener Elektrofachbetrieb ist, ist zu erklären bzw. nachzuweisen, dass die Arbeiten unter Leitung einer Elektrofachkraft erfolgen. In diesem Fall ist von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter - die verantwortliche Elektrofachkraft zu benennen, - entsprechende Qualifikationsnachweise der Elektrofachkraft vorzulegen, z. B. Meister Elektrotechnik, Elektroingenieur, staatlich geprüfter Techniker Elektrotechnik.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage des Formblatts VHB 235 sowie Eintragung in Formblatt 124-Hessen - Eigenerklärung für nichtpräqualifizierte Unternehmen. Soweit erforderlich hat der für den Zuschlag vorgesehene Bieter die Verpflichtungserklärung VHB 236 vorzulegen.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage der Datenschutzerklärung nach DSGVO.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Auswirkungen des 5. Sanktionspakets gegen Russland sind aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 Erklärungen zu eventuell bestehenden Verbindungen mit Russland (Personen, Unternehmen, Lieferanten,...) abzugeben. Es ist die entsprechende Eigenerklärung zu Art. 5k der o. g. EU-Verordnung mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in Formblatt 124-Hessen - Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in Formblatt 124 Hessen - Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ef8302a8b-41de8053ef3bf031

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit eine Aufforderung zur Nachreichung von Unterlagen erfolgt, sind diese in der im Aufforderungsschreiben entsprechend genannten Frist vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle - Bahnhofstraße 16-18 61352 Bad Homburg v. d. Höhe Deutschland

Eröffnungstermin — Beschreibung: Zur Teilnahme bzw. Einreichung eines Angebots ist die Registrierung auf der Vergabepattform erforderlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Die Anforderungen in Bezug auf die

Vorgaben zu Fachbetrieben (nach WHG und AwSV sowie als Elektrofachbetrieb) gelten für

den gesamten Zeitraum der Leistungserbringung, inkl. der Wartungsleistungen.

----- 2. Für die Fertigstellung folgender Teilleistungen sind nach
aktuellem Planungsstand folgende Zwischentermine vorgesehen: - Abstimmung u.
darauffolgend die Werk- u. Montageplanung, inkl. Materialorder zur Abgasführung über Dach:
07.09.2026 - Beginn der Leistung "Abgasrohr über Dach" (Folgegewerk Dachdecker):
05.10.2026 - Fortführung der Bauleistung: 02.04.2027.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Ein Antrag ist unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund dieser Bekanntmachung (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB) oder in den Vergabeunterlagen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB) erkennbar sind, nicht bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

Registrierungsnummer: 30.2

Postanschrift: Bahnhofstraße 16 - 18

Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bad-homburg.de

Telefon: +49 61721003099

Fax: +49 61721003099

Internetadresse: <https://www.bad-homburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c6f115c4-1037-4dea-adc4-e6d87f4c00f6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/06/2026 12:28:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 444039-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/06/2026